

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 16. Januar 2020

Nr. 3 / 70. Jahrgang

Neujahrsempfang & Café

Donnerstag: Das Mädchencafé in der Alten Schule in Bremthal ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Die Band **Bywater Call** spielt um 20 Uhr in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**, Burgstraße 55.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim in der Burgstraße 31. Die CDU lädt um 14 Uhr zu ihrem **Neujahrsempfang** mit dem Europaabgeordneten Sven Simon in der Pfarscheune im Ratsweg in Ehlhalten ein.

Sonntag: Um 10.30 Uhr beginnt der **Neujahrsempfang** der Stadt Eppstein im Bürgersaal in der Rossertstraße.

Sonntagscafé von 15 bis 17 Uhr im Laden des Familienzentrums in der Burgstraße 55.

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 30,-
F-Hauptbahnhof € 40,-
Tel. **06198.588 49 66**
oder **06198.588 16 88** **TAG + NACHT**
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540

MB BAUMDIENSTE

Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Gabriele Erschens-Walldorf, Dorothea Lindenberg und Stadtdenkerin Turit Fröbe (v.li.) auf Entdeckungstour in der Altstadt.



Die Stadt spielerisch neu denken

Die Urbanistin Turit Fröbe stellte am Dienstagabend im Bürgerhaus ihr Projekt „Stadtdenkerei“ vor, mit dem sie seit einigen Jahren in deutschen Städten Station macht, mit dem Ziel, die Wahrnehmung der Menschen zu schärfen und Vertrautes anders zu sehen. „Wir schicken die Bewohner auf eine Reise in den eigenen Alltagsraum und helfen ihnen spielerisch, ihre Stadt neu zu erfahren“, führte Turit Fröbe aus. Am Nachmittag machte sie mit Gabi Erschens-Walldorf und Dorothea Lindenberg, den beiden Initiatorinnen der Bürgerinitiative Zukunft Altstadt Eppstein, einen Rundgang durch die historischen Gassen.

Ihren Blick lenkte sie dabei bewusst auf die großen und kleinen Bausünden, entdeckte liebenswerte Ecken und kuriose Aneinanderreihungen unterschiedlichster Dachformen mit Anbauten und winzigen Balkonen, originelle Giebeln und unterschiedlichste Fassadengestaltung. Zugemauerte Fenster, ein außenliegendes überdachtes Treppenhaus und zahlreiche Versuche, Mülltonnen in die Fassadengestaltung zu integrieren, fielen ihr besonders ins Auge. „Wichtig ist, die Dinge mit einem liebevollen Blick zu betrachten“, lautet einer ihrer Grundsätze, die sie in ihrem Vortrag im Bürgerhaus vorstellte.

Der Abend unter dem Titel „Eppstein neu gedacht“ sollte Anregungen geben, wie Eppsteiner miteinander ins Gespräch kommen können, um kreative Ideen zu entwickeln. Rund 140 Zuhörer folgten der Einladung. „Eigentlich entwickle ich Aktivierungsstrategien, die scheinen Sie in Eppstein nicht zu brauchen“, sagte Turit Fröbe beeindruckt von der großen Besucherzahl.

Die Architekturhistorikerin aus Berlin stellte die spielerische Herangehensweise ihrer Stadtdenkerei vor und die zum Teil durchaus skurrilen Ergebnisse. Ihr Team arbeitet bewusst mit zum Teil absurden Techniken, erforscht Schandfleckchen und hässliche Plätze, und entdeckt darin verborgene Schönheit. Gerade die Beschäftigung mit den vordergründig hässlichen Seiten einer Stadt, schaffe eine neue Identifizierung mit ihr, führte Fröbe aus. Wenn das gelinge, so die Urbanistin, entwickelten die Bewohner auch neue Ideen für ihre Stadt: „Denn neu denken müssen Sie selbst!“, gab sie den Zuhörern mit auf den Weg.

Aber sie sprach auch die Grenzen ihrer Methode an: „Wenn wir eine Woche lang intensiv in einer Stadt leben, dann brauchen wir die zufällige Begegnung mit den Menschen auf der Straße.“ Die traf sie auf ihrem Rundgang am Dienstag jedoch nicht an. **Weiter auf Seite 10**

**Zukunft
Altstadt
Eppstein**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 18. bis 25. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 7. März, von 10 bis 16 Uhr. In den Wintermonaten öffnet die Grünabfallanlage nur einmal monatlich; im Februar bleibt sie geschlossen.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 20. Januar.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Montag, 20. Januar,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. Januar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 23. Januar,** im Stadtteil Bremthal; am **Freitag, 24. Januar,** im Stadtteil Eppstein. Wer Sperrmüll au-

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 16. Januar: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
- 17. Januar: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 18. Januar: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 19. Januar: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 206064
- 20. Januar: Lorschbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (06192) 26326
- 21. Januar: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 22. Januar: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 23. Januar: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

18./19. Januar: **Verena Staudt**, ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Kriftel.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Berhalb der Abfuhrtermine entsorgen möchte, kann dies auf dem Wertstoffhof gegen Zahlung einer Gebühr tun (Zeiten siehe unter Ziffer 1.).

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Januar.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

Klärung von Grabstellennutzungen auf den Eppsteiner Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung Eppstein sucht Angehörige oder Nutzungsberechtigte von Grabstellen. Es geht auf dem **Friedhof Ehlhalten** um: Erich und Ingrid Ernst, Sterbejahre 1989 und 1980

Friedhof Eppstein: Rodriguez-Lopez, Sterbejahr 2000; Theuteberg, Emma und Karl, Sterbejahre 1990 und 1965

Friedhof Niederjosbach: Jungels, Elisabetha, Sterbejahr 1989; Luise und Claudius Clasen, Sterbejahre, 1990 und 1978

Um vereinbaren zu können, wie die Grabstelle wieder genutzt werden soll, sollten sich die Angehörigen der Verstorbenen oder Nutzungsberechtigte bis zum 29. Februar bei Manuela Schneider-Melis von der Friedhofsverwaltung, Telefon 305-137 oder per E-Mail unter Manuela.schneider-melis@epstein.de melden.

Sollte sich kein Angehöriger oder Nutzungsberechtigter finden, lässt die Friedhofsverwaltung die Gräber im Frühjahr 2020 abräumen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 20. Januar: Emma Diehls, Auf dem Wingersberg 11, 85 Jahre

Geburtstage in Bremthal

am 20. Januar: Dieter Szymendera, Steinweg 4, 82 Jahre
am 23. Januar: Franz Fischer, Wiesbadener Straße 19, 87 Jahre
am 23. Januar: Klaus Burger, Am Eschenhang 5, 81 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 21. Januar: Karin Simon, Im Kirschgarten 3, 80 Jahre

Planfeststellung

für das Bauvorhaben „Fels- und Hangsicherung „Eppstein“, Bahn-km 23,690 bis 24,070 der Strecke 3610 Frankfurt(Tief) - Eschhofen in der Stadt Eppstein.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, vom 17. Oktober 2019, Az. 551ppw/171-2017#003, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 20. Januar bis einschließlich 7. Februar 2020 im Rathaus I der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, im Flur des Fachbereichs Stadtplanung und Umwelt im Untergeschoss (UG) zwischen den Räumen 07 und 08, während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

montags bis freitags	von 8 bis 12.30 Uhr
montags, dienstags und donnerstags	von 14 bis 16 Uhr
mittwochs	von 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken, Untermalkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Der Magistrat der Stadt Eppstein
Eppstein, 7. Januar 2020
Alexander Simon, Bürgermeister

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon	305100
	Alexander.Simon@epstein.de	
Erste Stadträtin	Sabine Bergold	305102
	Sabine.Bergold@epstein.de	
Information	Zentrale	3050
	info@epstein.de	
BürgerBüro		305405
	buergerbuero@epstein.de	
Verkehrsüberwachung/Ordnungspolizei	305132, 305143 und 305149	
	verkehrsueberwachung@epstein.de	
Anregungen/Beschwerden		305107
	beschwerden@epstein.de	
Bauhof	Matthias Derstroff	305185
	Matthias.Derstroff@epstein.de	

FACHBEREICHE:

Verwaltungssteuerung & Kultur	Joachim Schäfer	305110
	Joachim.Schaefer@epstein.de	
Finanzen	Alexander Kremer	305120
	Alexander.Kremer@epstein.de	
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler	305130
	stephan.euler@epstein.de	

Seniorenberatung:

Allgemeine/Aufsuchende	Juliane Rödl	5773903
Seniorenberatung	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz	305160
	Michael.Durchholz@epstein.de	
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker	305167
	Nina.Becker@epstein.de	
Hochbau	Stefanie Münch	305159
	Stefanie.Muench@epstein.de	
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel	305310
	Ernst-Ludwig.Abel@epstein.de	

Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr

10% Rabatt
bis 31. Januar
 auf Mode · Accessoires
 Schmuck · Unikate
 aus aller Welt

FLOWERPOWER
 und andere Lieblingsstücke

schoenesundmehr
 Burgstr. 34 · 65817 Eppstein

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufhebung der Straßenbeitragssatzung

Aufgrund der §§ 5, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I Satz 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl Seite 167), der §§ 1 bis 5a, 6a, 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl I Seite 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl Seite 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein am 19.12.2019 folgende Aufhebungssatzung der Straßenbeitragssatzung vom 01.11.2007 beschlossen:

§ 1

Die Straßenbeitragssatzung (StrbS) vom 01.11.2007 wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt am 01.03.2020 in Kraft. Die Straßenbeitragssatzung (StrbS) vom 01.11.2007 tritt zum 01.03.2020 außer Kraft.

Der Magistrat der Stadt Eppstein
 Ausgefertigt: Eppstein, den 10. Januar 2020
 Alexander Simon, Bürgermeister
 Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte vor Wahlen und die Veröffentlichung von Daten.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit zukünftigen Wahlen Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Es dürfen folgende Daten aus dem Melderegister mitgeteilt werden: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften.

- Eine Übermittlung darf nicht erfolgen, wenn
- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist,
 - eine Auskunftssperre besteht,
 - der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Widersprüche gegen diese Auskünfte können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eppstein, Am Stadtbahnhof 1 im Bürgerbüro eingelegt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag 7 bis 15 Uhr
 Mittwoch 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 7 bis 12 Uhr

Närrischer Kreppekaffee: Jetzt Karten sichern

Die Stadt Eppstein lädt für Dienstag, 11. Februar, alle Bürgerinnen und Bürger zum Kreppekaffee ein. Die Veranstaltung findet traditionell im Vereinssaal Niederjosbach statt. Beginn des närrischen Treibens ist um 15 Uhr, das Ende wird gegen 18 Uhr sein.

Die Gäste dürfen sich auf ein buntes Programm mit Bütenreden, Tanz- und Gesangsdarbietungen freuen, das Stadt Eppstein und GCC Niederjosbach gemeinsam zusammengestellt haben. Um den feiernden Narren eine sichere An- und Heimfahrt zu bieten, ist ein Bustransfer aus allen Stadtteilen eingerichtet, der das närrische Volk nach Niederjosbach und am Ende zurück in den jeweiligen Stadtteil bringt. Die Abfahrtsorte und -zeiten sind auf den Eintrittskarten ersichtlich. Die Karten sind vom 16. Januar bis 6. Februar in Elke's Frisurenstudio (Niederjosbach), im Bistro Spritzenhaus (Ehlhalten), in der Bäckerei Heck (Bremthal), im Rathaus I (Vockenhausen) und im Bürgerbüro (Stadtbahnhof Eppstein) zum Kostenbeitrag für die Bewirtung von 8 Euro erhältlich. Die Stadt Eppstein bittet, dort das Eintrittsgeld möglichst passend zu zahlen.

Treffen im „Café Fliedner“

Am Dienstag, 21. Januar, findet wieder ein offener Treff im Theodor-Fliedner-Haus statt. Das Team des Familienzentrums der Talkirchengemeinde lädt in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein Miteinander Für einander alle Hausbewohnerinnen und -bewohner sowie Freundinnen und Freunde des Hauses dazu ein. Das monatliche Treffen mit Kaffee und Kuchen und einem kleinem Programm beginnt um 15 Uhr im Gemeinschaftsraum des Theodor-Fliedner-Hauses (Untergasse 25, Eppstein).

Neujahrsempfang der Stadt: Parken rund um das Bürgerhaus

Der Neujahrsempfang der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 19. Januar, im Eppsteiner Bürgerhaus, Rossertstraße 21a, statt. Einlass und Empfang ist ab 10.30 Uhr, das Rahmenprogramm beginnt um 11.15 Uhr.

Im Mittelpunkt des Empfangs steht die Würdigung ehrenamtlichen Engagements in Eppstein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Elena Wiederhold.



Das Museum auf der Burg hat eine neue Brandmeldeanlage. Foto: Stadt- und Burgmuseum

Brandschutz fürs Burgmuseum

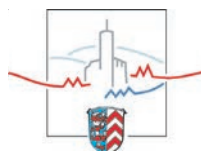
Für Museumsbesucher nicht sichtbar, aber dringend notwendig: Die Stadt Eppstein hat die Brandmeldeanlage im Burgmuseum erneuern lassen. Rund 8000 Euro sind dafür investiert worden. Die neue Anlage passt sich in ihrer Größe an die vorhandenen Schränke im Bereich der Empfangstheke an und stört damit nicht das Interieur der Ausstellung. Sie erkennt frühzeitig eine Rauchentwicklung, um einen Schaden möglichst gering zu halten. „Die denkmalgeschützte Burg mit dem Burgmuseum ist ein besonders sensibler Bereich“, betont Bürgermeister Alexander Simon.

Vor allem rund um das Museum müsse besonders darauf geachtet werden, offenes Feuer zu vermeiden. Denn im Burgmuseum sind Kulturgüter der Stadt Eppstein ausgestellt, die eine über 900-jährige Geschichte der Burg dokumentieren. Etliche Ansichten von Burg und Stadt gibt es hier zu entdecken, die ältesten aus dem frühen 17. Jahrhundert.

Auch die neue Brandmeldeanlage ist direkt mit der Leitstelle des Main-Taunus-Kreises verbunden, die im Fall einer Meldung eine sofortige Alarmierung der örtlichen Feuerwehren in die Wege leitet.

Einladung zum Neujahrsempfang

Sonntag, 19. Januar
um 11.15 Uhr
Bürgerhaus Eppstein
 Rossertstraße 21a, 65817 Eppstein
 Einlass und Empfang ab 10.30 Uhr



BURGSTADT EPPSTEIN

DER BÜRGERMEISTER
 DER STADTVERORDNETENVORSTEHER

www.eppstein.de



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 16. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 17. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

16.00 Uhr Vockenhausen: Spurensuche der Erstkommunionkinder, s.u.

Samstag, 18. Januar

14.00 Uhr Eppstein: Taufe

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Januar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Vera Schumacher, Telefon 0176 38 13 33 01) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

ERSTKOMMUNION: Spurensuche in der Kirche für die Erstkommunionkinder am Freitag, 17. Januar, 16 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen. Treffpunkt ist vor der Kirche. • **Treffen der Erstkommunion-Katecheten** am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Elternabend für die Glaubensstage in Kirchengemeinde** am Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

MESSDIENER: Schlittschuhlaufen in Frankfurt für alle Angemeldeten am Samstag, 25. Januar, Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Eppstein.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckerguppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 26. Januar, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle, Telefon 0151 29 13 07 36.

• **Bilderbuchkino** am Montag, 27. Januar, 16.15 Uhr in der Ökum. Bücherei Ehlhalten.

SENIOREN: Der Sonnige Herbst trifft sich heute, 16. Januar, 15 Uhr im Café del Corso Vockenhausen. • Das **Café Sankt Michael** findet am Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr im GZ Niederjosbach statt. • Das **Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 23. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Treffen des Kinderwortgottesdienst-Teams Bremthal am Samstag, 18. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim. • **Konstituierende Sitzung des Pastoral-Ausschusses** am Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr im GZ Peter und Paul, Pfarrgasse 4, Hofheim.

KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach probt wieder am 29. Januar. • Proben des **Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 24. Januar und 7. Februar, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Kirchliche Nachrichten

• **Jahreshauptversammlung des Kirchenchors** am Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferent Tel. 57 66 30
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de
www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42
Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 16. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

Freitag, 17. Januar

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer), danach Verkauf fair gehandelter Waren

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

Montag, 20. Januar

10.00 Uhr Spielertreff im Laden

19.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Dienstag, 21. Januar

9.30 Uhr Frauenhilfe

10.00 Uhr Beratung im Laden

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 22. Januar

9.30 Uhr Stillcafé

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

19.30 Uhr Workshop „Kraft durch Kunst“, s.u.

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 23. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

20.00 Uhr Stiftungsratssitzung

• **Workshop „Kraft durch Kunst“** am Mittwoch, 22. und 29. Januar, sowie am 5. Februar, jeweils 19.30 Uhr im Laden – „Experimente zur Selbsterfahrung mit Farben und Formen“ mit Sybille Ludwig. Kostenbeitrag: je 10 Euro. Anmeldung im Familienzentrum.

• **Musik zur Marktzeit** mit der Flötistin Teddie Hwang am Freitag, 24. Januar zwischen 15.30 und 16.30 Uhr in der Talkirche.

• **Thementreff** des Familienzentrums am Samstag, 25. Januar, 16 Uhr im Laden. Der Kelkheimer Autor Thomas Berger präsentiert „Bekanntes und weniger Bekanntes von und über Wilhelm Busch“.

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich wieder am 1. Februar um 14 Uhr im Laden.

• Die erste **Abendmusik** in der Talkirche im neuen Jahr am Samstag, 1. Februar, um 18 Uhr gestaltet das **Gesangsduo „Schpet in der Nacht“** mit Holger Pfaff und Marion Körner.

• **Haushaltsplan** Stiftung Talkirche: In seiner jüngsten Sitzung hat der Kirchenvorstand der Talkirchengemeinde Eppstein den ordentlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 für die Stiftung verabschiedet. Er liegt im Anschluss zur öffentlichen Einsichtnahme aus. In der Zeit vom 16. bis 23. Januar kann er zu den üblichen Bürozeiten vormittags im Gemeindebüro, Rossertstraße 24, eingesehen werden.

• **Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Tel. 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; Bürozeiten: montags**

und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33 Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 16. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 17. Januar

19.00 Uhr Nachtreffen der Israel-Fahrer

Sonntag, 19. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 20. Januar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 21. Januar

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 22. Januar

15.30 Uhr Brückentreff

Donnerstag, 23. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Familie/E³

• **Jahreslosung 2020:** Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

• Die **Action rangers** treffen sich am Sonntag, 25. Januar, von 9 bis 12 Uhr.

• **Gospelworkshop** mit Marco und Adrienne Morgan-Hammond von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar.

• Die vergessenen „**Findelkinder**“ können im Gemeindezentrum Emmaus von ihren Besitzern abgeholt werden, sonst werden sie einem wohlthätigen Zweck zugeführt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 337 70, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Tropica grün erleben, Krißtel und Möbel Fischer, Kelkheim** sowie in einem Teil der Auflage einen Flyer des **Sportstudios Fit-hoch2, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Fürs Rathaus geplant: Internet, Baumkataster und Digitalisierung

Die jüngste Brandverhütungsschau im Rathaus I ergab, dass die Stadt Flyer und Prospekte mit Informationen über Veranstaltungen, Kultur und Soziales nicht mehr offen auslegen darf. Das Treppenhaus sei davon frei zu halten, heißt es darin. Dabei schaffte die Stadt einst eigens Ständer für Flyer, Broschüren und Faltblätter an. Ausstellungen, Konzerte, Vorschläge für Ausflüge, Wanderungen, aber auch Angebote von Hilfsorganisationen lagen dort für jeden schnell greifbar aus.

Damit ist jetzt Schluss. Der Main-Taunus-Kreis hat im Rahmen seiner Brandverhütungsschau verfügt, dass keine Gegenstände mehr im Treppenhaus stehen dürfen. Auch die Pin-Wände wurden abgeschaift und die Sammelbox für Altbatterien weggeräumt. Wer künftig Infomaterial sucht, kann im Empfangsraum im Rathausfoyer nachfragen, zum Bürgerbüro Am Stadtbahnhof gehen – oder im Internet suchen.

Sollte sich die Stadt nicht an diese Auflagen halten „kann eine Geldbuße bis zu 15 000 Euro erhoben werden“, teilte Bürgermeister Alexander Simon in der vorigen Stadtverordnetenversammlung mit.

In der gleichen Sitzung kündigte Kämmerin Sabine Bergold an, dass die Stadt einen neuen Internetauftritt vorbereitet, der auch für die Bürger Vorteile biete und Informationen leichter zugänglich mache. Ein neues Geoinformationssystem (GIS) sei bereits bestellt. Es löst das inzwischen über 15 Jahre alte Informationssystem ab und liefert weitaus mehr und deutlich schneller als das alte System Daten, die vor allem für Planer wichtig sind, aber auch den Bürgern nutzen.

Geoinformationssysteme liefern Luftaufnahmen und Daten über Geografie, Umwelt, Archäologie oder Stadtplanung. Straßenzustand, Wasserleitungsnetz, Kanalisation und freie Bauflächen sind in Eppstein bereits erfasst und sollen ins neue System implementiert werden, sagte Bergold.

Bürger und auswärtige Besucher erhalten über interaktive Stadtpläne Informationen über

öffentliche Einrichtungen, Kultur, Freizeit, aber auch über Naturschutz oder Bauleitplanung.

Ein Baum- und Grünflächenkataster sei eingebaut, das auch den Bürgern zugänglich sei, kündigte Simon ebenfalls an.

Die SPD-Fraktion zog daraufhin ihren Antrag für ein Baumkataster zurück. Darin fordert sie, dass die Stadt ein Kataster erstellt, das wichtige Bäume in öffentlichen Parks und Anlagen, Grünflächen und Friedhöfen verzeichnet. Eine genaue Kennzeichnung der Bäume samt Beschreibung der Art und ihres Zustands, sei hilfreich, so die SPD, „wenn Bürger beispielsweise der Verwaltung eine Beschädigung, eine Krankheit oder etwas anderes mitteilen wollen“.

Ob die Bäume nummeriert werden, um sie genau zuzuordnen, stehe noch nicht fest, sagte Bergold. Genauso wenig, ob dann nur Bäume auf öffentlichem Grund erfasst werden oder auch Bäume in privaten Gärten. Auf jeden Fall biete das neue Kataster die Möglichkeit, dass die städtischen Mitarbeiter es mobil auf einem Tablet oder Smartphone öffnen, mit der tatsächlichen Situation vergleichen und dort auch Informationen hinterlegen können.

Die Stadtverordneten genehmigten außerdem in ihrer Sitzung vor Weihnachten 80 000 Euro im Haushalt 2020 für die Digitalisierung der Verwaltung. Das neue Online-Zugangsgesetz (OZG) verpflichtet die Stadt dazu, in den kommenden Jahren fast 540 Dienstleistungen online anzubieten. Bis Ende 2022 müssen zumindest das Portal fertig und rund 80 der wichtigsten Formulare online zugänglich sein.

Im Rathaus selbst müssen dafür die Voraussetzungen geschaffen werden: Wichtigste Grundlage ist die Umstellung auf die elektro-



Pinwand, Infotafel, Flyerständer, laut Brandschutzverordnung musste das Rathaus-Foyer freigeräumt werden. Foto: Stadt Eppstein

nische Akte. Die gespeicherten Daten müssen genauso sicher sein, wie Papierunterlagen, geschützt werden vor unberechtigten Zugriffen und dabei so praktikabel, dass das neue Programm von den Mitarbeitern akzeptiert wird.

Dafür sucht die Stadt nach einem geeigneten Dokumenten-Management-System (DMS): Es muss sicher, effizient und gut anwendbar sein. Bislang ist der Markt recht unübersichtlich. Deshalb haben Eppstein, Liederbach und Kriftel gemeinsam eine Firma beauftragt, eine Digitalisierungsstrategie für die drei Kommunen zu erarbeiten und ein geeignetes DMS zu suchen. Die drei Kommunen sind in Einwohnerzahl und der Größe der Verwaltung vergleichbar und hoffen, dass sie künftig das gleiche System verwenden und das notwendige Knowhow gemeinsam einkaufen können. Wenn es soweit ist, muss Eppstein in den nächsten Jahren weitere Mittel für die Digitalisierung bereitstellen, kündigte Bergold in ihrer Haushaltsrede an.

Die Kämmerin geht davon aus, dass es noch rund 15 Jahre dauern werde, bis die Digitalisierung im Rathaus abgeschlossen ist. Dass Arbeitsplätze in der Verwaltung durch die Digitalisierung abgeschafft werden, kann sie sich nicht vorstellen, zumindest nicht in absehbarer Zeit. Die schnellere Bearbeitung der Daten werde durch zusätzliche Aufgaben ausgeglichen. bpa

Bürgersprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (HAVS) bietet am Dienstag, 21. Januar, wieder Sprechstunden im Hofheimer Rathaus (Chinonplatz 2) an. Beratungszeit ist von 13 bis 16 Uhr. Der Sprechtag bietet die Möglichkeit, sich über das Bundesversorgungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Bundeseltern- und Elternzeitgesetz informieren zu lassen.

Wer ein Anliegen hat, das die Einsicht in die beim Versorgungsamt geführte Akte erforderlich macht, sollte sich vorher unbedingt anmelden. Anmeldekarten gibt es bei den Fürsorgestellen und Gemeindeverwaltungen. Es wird gebeten, diese rechtzeitig abzusenden oder sich telefonisch oder per E-Mail anzumelden (0611/715 74-124 oder -213, E-Mail: poststelle@havs-wie.hessen.de oder N.Sissol@havs-wie.hessen.de). Gegebenenfalls ist es erforderlich, den letzten Feststellungsbescheid mitzubringen.

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden, Mainzer Straße 35 oder Postfach 5747, 65047 Wiesbaden, Telefon (0611) 7157-0, Telefax: (0611) 327 64 48 88, hat folgende Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. Es bietet in der Regel jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat eine Sprechstunde im Hofheimer Rathaus an.

Talkirche: Musik zur Marktzeit

Die Reihe „Musik zur Marktzeit“ wird am Freitag, 24. Januar, fortgesetzt: Während des Wochenmarkts zwischen 15.30 und 16.30 Uhr sind Gäste eingeladen, zu einer kleinen musikalischen Pause und wohlthuenden Unterbrechung des Alltags in die Talkirche zu kommen.

Die Flötistin Teddie Hwang hatte die Idee zu diesem klangvollen Angebot, einmal in der Hektik des Alltags die Seele baumeln zu lassen. Auch diesmal musiziert sie mit ihren Traversflöten in der Talkirche. Mit dem warmen Klang ihrer Instrumente erfüllt sie den Kirchenraum, lädt die Zuhörer ein, mit ihr tief einzuatmen, die Kraft des Lebens zu spüren, die Energie bewusst durch den eigenen Körper und das Herz fließen zu lassen. In freier Folge spielt die engagierte Musikerin Werke alter Meister.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die „Ganzmacher“ sind wieder da

Das Team des Repair-Cafés Eppstein ist aus der Winterpause erwacht und für 2020 wieder voll einsatzbereit, um Elektro-, Gartengeräte oder Fahrräder zu neuem Leben zu erwecken. Am Samstag, 18. Januar, zwischen 10 und 13 Uhr richtet die Gruppe im Gemeindesaal von St. Laurentius in der Burgstraße 31 wieder ihre mobile Werkstatt ein. Die Experten freuen sich über jedes noch so knifflige Problem und jeden Besucher. Reparaturen sind kostenlos, genauso wie Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Eine kleine Spende ist willkommen.

Abgesehen von den monatlichen Reparaturtreffen veranstaltet das Repair-Café am Samstag, 9. Mai, auf dem Gelände des Eppsteiner Bahnhofs zum zweiten Mal einen Flohmarkt mit Fahrradbasar. Die Organisatoren bitten: „Termin schon mal vormerken und Keller und Garage durchstöbern.“

Bürgerinitiative Glasfaser in Bremthal



www.glasfaser-bremthal.de

Infoabend: Wie wir unser gemeinsames Ziel erreichen

Mittwoch, 22.01.2020 um 19:00

im Saal der Evangelischen Emmausgemeinde,
Freiherr-vom-Stein-Strasse 24



– Anzeige –

Klöppeljahr startet mit Ausstellungsbesuch

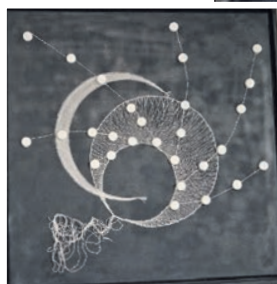
Der Klöppeltreff-Bremthal des Kulturkreises Eppstein stimmte sich vorige Woche mit dem Besuch der Vernissage „Ausgesuchtes“ der Gruppe „Zeitwerk“ im südlich von Offenbach gelegenen Ort Obertshausen auf ihre eigene große Veranstaltung in Eppstein im März ein. Denn im Jubiläumsjahr des Kulturkreises ist Eppstein wieder Gastgeber der Veranstaltung „Spitzen-Vielfalt“ der Deutschen Spitzengilde.

Ausstellungen, Workshops, Einkaufsmöglichkeiten und Vorführungen zum Thema „Malerei trifft Spitze“ locken am 7. und 8. März ins Bürgerhaus Eppstein. Die Ausstellung der Gruppe „Zeitwerk“ im Werkmuseum der Karl Meyer Textilmaschinenfabrik in Obertshausen ist zwar kleiner als die in Eppstein geplante, aber dennoch hochkarätig: In „Zeitwerk“ arbeiten fünf klöppelnden Künstlerinnen zusammen, die in unterschiedlichen Regionen Deutschlands leben.

Sie treffen sich zweimal im Jahr, um sich auf ein gemeinsames Thema zu einigen. Dann tauschen sie ihre Ideen aus, diskutieren ihre Skizzen und Entwürfe. Manchmal dauere es Jahre, bis ein Werk fertig sei. Damit erklärte Marie Fus den Gruppennamen „Zeitwerk“. In Obertshausen hatten sich die fünf Frauen unter anderem dem Trendthema „Upcycling“ mit Witz und großer Begeisterung für die uralte Handwerkstechnik des Klöppelns gewidmet. Dinge die normalerweise im Müll landen, werden beim Upcycling in etwas Neues verwandelt.



Besucher der Ausstellung Zeitgenössische Kunst, Upcycling und Klöppeln.



„Milchmond“ von Ruth Wieland, Upcycling von Milchkartondeckeln.

„Zeitwerk“ verarbeitete beispielsweise gebrauchte bunte Aluminiumdöschen von Kaffee-Pad-Maschinen, weiße Plastikkappen von Milchtüten, Infusionsschläuche, Verpackungsbänder aus Plastik, Speichen eines alten Regenschirms oder kratzige Topfschwämme. Mit filigran geklöppten Spitzengeweben kombiniert, verwandelte sich der „Schrott“ in ästhetische Objekte und Bilder.

Auch bei den Klöppelarbeiten selbst ist die Wahl des Materials grenzenlos und verlässt die bekannte Welt der Garne. Die Ausstellung Zeitwerk in Obertshausen ist zwischen 26. Januar und 22. März an jedem zweiten Sonntag von 14 bis 17 Uhr im Karl-Meyer-Werkstatt-Museum in der Karl Meyerstraße 10 zu sehen. ffg

Saxophone suchen Spieler: Saxdays-Schnupperkurs

Es gibt einen neuen Workshop im Rahmen der Saxdays: Schnupper Saxophon – Klänge auf einem neuen Instrument. Zum ersten Mal wird im Rahmen der Saxophonwoche in Eppstein

ein Workshop für Jung und Alt zum Kennenlernen und Ausprobieren des Saxophons angeboten. Jeder Teilnehmer bekommt ein Leihinstrument und kann unter fachkundiger Anleitung

die ersten Töne auf dem Saxophon ausprobieren. Außerdem gibt es viele wertvolle Informationen zum Saxophonlernen. Das soll dabei helfen, Schüler für ein neues Hobby zu gewinnen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Ralph Schmidt, Mobil 0187 57 87 16 53 oder auf der Website www.saxdays.de. Dort können sich Interessenten auch online anmelden.



Matthias Rüdiger aus Hofheim leitet den Saxophon-Schnupperkurs.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Männerforum: Landkarten als Wegweiser in die Vergangenheit.

Beim nächsten „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde Eppstein am Dienstag, 28. Januar geht es um Informationen über vergangene Zeiten, die sich in Landkarten verbergen. Martin Alberts berichtet aus seiner über sechzigjährigen Erfahrung als Vermessungstechniker und entführt die Besucher über die Betrachtung von Landkarten in die Vergangenheit.

Die spannende Reise beginnt um 19 Uhr im Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Neue Gäste sind willkommen.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Fantastische Frauen in der Schirn

Der Kulturkreis besucht am Donnerstag, 19. März, die Ausstellung „Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo“ im Museum Schirn in Frankfurt. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr im Foyer des Museums. Die Führung durch die Ausstellung kostet 7 Euro, 6 Euro für Mitglieder im KKE, zuzüglich Eintritt ins Museum.

Telefonische Anmeldungen bei Gabi Winterer, 50 25 31, oder Heide Drescher, 32 77 1.

Die Schirn präsentiert erstmals in einer großen Thementausstellung den weiblichen Beitrag zum Surrealismus. Was die Künstlerinnen von ihren männlichen Kollegen vor allem unterscheidet, ist die Umkehr der Perspektive: Oft durch Befragung des eigenen Spiegelbilds oder das Einnehmen unterschiedlicher Rollen sind sie auf der Suche nach einem neuen weiblichen Identitätsmodell. Mit rund 260 beeindruckenden Gemälden, Papierarbeiten, Skulpturen, Fotografien und Filmen von 34 internationalen Künstlerinnen bildet die Ausstellung ein vielfältiges stilistisches und inhaltliches Spektrum ab. Die Ausstellung stimmt auf die Veranstaltung beim Kulturkreis ein: „Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo“ am 3. April im Bürgerhaus Fischbach.

Frische Brise mit „Sistergold“

Im 40. Jubiläumsjahr hat der Kulturkreis Eppstein einige besondere Schmankerl vor. Schon am Samstag, 25. Januar, lädt er um 19 Uhr in den Bürgersaal in der Rossertstraße zum Konzert „Sistergold – frische Brise“ mit Lieblingsstücken des quirligen Damensaxophonquartetts. Karten kosten 25 Euro, für KKE-Mitglieder 22 Euro.

Theater übers Essen für Kinder

Frei nach Motiven aus „Alice im Wunderland“ spielt das Theater Monstra aus Frankfurt das Kindertheaterstück „Alice sagt, Senf ist ein Vogel“. Das Stück wird am Sonntag, 26. Januar, um 15.30 Uhr im Bürgersaal gezeigt und ist für Zuschauer ab vier Jahren geeignet. Der Eintritt für Groß und Klein kostet 5 Euro.

Autogenes Training im Alltag

Ein beliebter Klassiker wiederentdeckt: Gesundheit durch „Achtsamkeit“. Unter der Anleitung von Kursleiterin Doris Plock lernen die Teilnehmer die Übungen des Autogenen Trainings kennen und lernen, damit in jeder Lebenssituation Stress abzubauen. Der Kurs in der Verwaltungsstelle Bremthal beginnt am Dienstag, 4. Februar, und dauert von 19.30 bis 20.30 Uhr. Die Gebühr beträgt für sechs Stunden 54 Euro plus 10 Euro für die Arbeitsmappe.

Homöopathie für die ganze Familie

Der Kurs über Homöopathie vermittelt die „sanfte Behandlung“ kleiner Beschwerden von Kindern und Erwachsenen zu Hause, am Arbeitsplatz oder im Urlaub. Kursleiterin ist die Heilpraktikerin Doris Plock, die die Grundlagen der Homöopathie vermittelt und zeigt, wie das Immunsystem ohne Nebenwirkungen nachhaltig gestärkt wird. Der Kurs in der Verwaltungsstelle Bremthal beginnt am Freitag, 7. Februar, und dauert von 19.30 bis 21 Uhr, die Gebühr beträgt für sechs Abende 72 Euro plus 10 Euro für die Arbeitsmappe.

Helmut Czepl hört nach 30 Jahren in der Kommunalpolitik auf

In der Wohnung von Helmut Czepl und seiner Frau Anna Lisa stapeln sich Unterlagen, Polster und Dekostücke. „Wir sind dabei, uns zurückzuziehen“, sagt der 77-jährige und weist auf das vollgestellte Wohnzimmer. Die beiden bereiten gerade ihren Umzug von der Mendelssohnstraße in eine der neuen barrierefreien Wohnungen in der Müllerwies vor. In der vorigen Stadtverordnetensitzung am 19. Dezember gab Czepl nach 30 Jahren als Stadtverordneter seinen Rücktritt bekannt. Nach der Kommunalwahl 2016 zählte er zu den dienstältesten Stadtverordneten. Nur Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz (CDU) ist noch länger dabei und Christa Petrich (SPD) genauso lange.

Jetzt entschloss Czepl sich nach etwa der Hälfte der Wahlperiode zum Rücktritt. Im Sommer habe ihn eine gesundheitliche Krise zum Nachdenken gebracht. Er habe den Wamschuss verstanden, sagt Czepl, und zusammen mit Ehefrau Anna Lisa seine Konsequenzen daraus gezogen. Voraussichtlich im April ziehen sie um. „Die Kinder“, sagt er, „haben eine der Wohnungen in der Müllerwies gekauft, mit der Idee, dass wir dort barrierefrei und verkehrsgünstig wohnen.“ Lebensmittelmarkt und Bushaltestelle sind unmittelbar vor der Haustür, der Bahnhof und die Altstadt zu Fuß zu erreichen.

Auch die Imkerei, seit vielen Jahren ihr gemeinsames Hobby, lassen die beiden zurück. Dafür ist in dem Neubau kein Platz. Vor über 30 Jahre begann zunächst Anna Lisa mit dem ersten Bienenvolk Honig herzustellen, später half Ehemann Helmut mit. Die Bienenvölker, die Honigschleuder und sämtliche Arbeitsgeräte haben sie schon in der vorigen Saison verkauft, „bis auf ein Volk und einen Ableger“, setzt er hinzu. „Wir sind gespannt, ob beide den Winter überleben und wollen uns dann nur noch an den Tieren erfreuen.“

Czepl, der als Kind aus seiner böhmisch-mährischen Heimat Iglau vertrieben wurde und in der Nähe von Aschaffenburg aufwuchs, zog 1968 mit seiner Frau nach Eppstein. Drei Kin-



Helmut Czepl hört zwar als Stadtverordneter auf, bleibt aber der Wanderabteilung und den Tafel-Freunden treu. Foto: bpa

der wuchsen hier auf. Er arbeitete zunächst als Diplom-Ingenieur bei der Hoechst AG in der Faserforschung, dann in der Folienforschung und nach Zerschlagung der Hoechst AG bei Mitsubishi Film Europa (MFE) bis zur Rente 2007. Schon früh engagierte Czepl sich in seiner Freizeit in etlichen Eppsteiner Vereinen: Zu den Burgschauspielern stieß er 1970, schloss sich der Sängervereinigung an und spielte in der damals neu gegründeten Tischtennisabteilung der TSG Eppstein mit. Er ist Mitglied von Verschönerungsverein, Burgverein, Miteinander-Füreinander und Feuerwehr, deren Einsatz er ganz besonders schätzt. Trotzdem habe es viele Jahre gedauert, bis die Eppsteiner ihn, „den Zugezogenen“ akzeptierten, erzählt er schmunzelnd. Außerdem ist er im Freundeskreis Hattersheimer-Hofheimer Tafel und wirbt als Fahrer für weitere Mitstreiter.

Der Wanderabteilung des TSV Vockenhausen ist er auch weiterhin treu und lässt möglichst keine der monatlichen Ausflüge ausfallen. 20 Jahre lang war er im Verwaltungsrat der katholischen Kirche, gehört bis heute dem Vorstand des Fördervereins der St. Laurentius-Kirche an und führte viele Jahre lang den St. Martinszug als heiliger Martin hoch zu Ross an.

Zur Politik kam Helmut Czepl über das Engagement seiner Frau. „Sie war Mitte der 1980er Jahre Stadtverordnete, konnte aber das lange Sitzen nicht ertragen und hörte schon nach zwei Jahren auf. „Da-

mals“, erinnert sich Anna Lisa Czepl, „waren die Grünen gerade neu im Parlament und die Debatten dauerten ewig lang.“ Nur wenige Jahre später ließ ihr Mann sich als Kandidat aufstellen, „zunächst aber als Parteiloser“, erzählt Czepl.

1993 bat ihn die damalige CDU-Vorsitzende Christiane Nolte, das Amt des Ortsvorstehers zu übernehmen. Er sagte zu und trat gleichzeitig der CDU bei. Bis 2011 blieb er Ortsvorsteher. In diese Zeit fiel unter anderem die Sanierung des Bahnhofsgebäudes und wurde der Neubau des Tunnels begonnen, der damalige Bürgermeister Ralf Wolter diskutierte gar den Umzug des Traditionsunternehmens Eppstein Foils nach Bremthal und die komplette Neugestaltung der Altstadt. Daraus wurde bekanntermaßen nichts. Stattdessen brachten Wolters Nachfolger den Bau des

Lebensmittelmarktes an der Staufenstraße und neue Wohngebiete auf den Weg.

Die Planungsphase für die neue Wohnanlage der Talkirchen-Stiftung in der Müllerwies habe er mit Interesse verfolgt und sei als künftiger Bewohner gespannt auf die moderne, energiesparende Haustechnik. Als Kommunalpolitiker hätte er sich jedoch „weniger Schnickschnack“ am Gebäude gewünscht, dafür preiswertere Wohnungen, die sich auch Menschen mit durchschnittlichen Einkommen leisten können.

An seine erste Sitzung als Stadtverordneter 1989 erinnert sich Czepl noch gut: „Damals stand gerade die Planung für einen Radweg von Bremthal nach Niederjosbach entlang der Bahnlinie auf der Tagesordnung.“ Als Politik-Neuling glaubte er, die Planung werde trotz der Einwände der Naturschutzbehörde in wenigen Monaten genehmigungsreif, „schließlich mussten lediglich 200 Meter Radweg in schützenswertem Gelände neu angelegt werden“. Er wurde schnell eines besseren belehrt: Den Radweg gibt es bis heute nicht. Die Pläne liegen seit 30 Jahren auf Eis.

Der Konflikt zwischen Verkehrsplanern und Naturschützern begleite ihn seine gesamte Zeit als Stadtverordneter. Obwohl er sich als Imker und Wanderfreund und nicht zuletzt als Kommunalpolitiker dem Naturschutz verpflichtet fühle, fordere er, dass Umweltschutz nicht nur für Tiere und Pflanzen, sondern auch für die Menschen gemacht werden müsse.

Radwege zwischen den Stadtteilen gehören aus seiner Sicht definitiv zum aktiven Umwelt- und Naturschutz, selbst wenn dafür schützenswerte Flächen für Radwege begradigt und befestigt werden müssten. Deshalb werde er die anstehende Planung für den Radweg von Eppstein nach Bremthal durchs geschützte Amstertal mit großem Interesse verfolgen. bpa



Eppsteiner
Gesichter

Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten

„Weil wir den Anschluss an die Zukunft keinesfalls verpassen dürfen. Sonst bleibt Bremthal nicht attraktiv und wettbewerbsfähig für kommende Generationen. Die hier verlegten Kupferkabel sind den Anforderungen der Zukunft nicht gewachsen, das ist heute schon jedem klar.“

Bodo Schupp

www.glasfaser-bremthal.de

– Anzeige –

Bywater Call in der Wunderbar

Am heutigen Donnerstag, 16. Januar, tritt um 20 Uhr die Band Bywater Call in der Wunderbar auf. Die Musiker kommen aus den USA und zeigen, wie hausgemachter, authentischer Soul, Gospel und Blues von sieben Musikern auf der kleinen Hausbühne der Wunderbar entsteht.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Einladung an alle Bürger:

CDU-Empfang
Samstag, 18. Januar,
14 Uhr, Pfarrscheune Ehlhalten

mit **Professor Dr. Sven Simon,**
Mitglied des Europäischen Parlaments

cdu-eppstein.de



Anzeige



Andrea Kleindienst und Roland Häuber ehrten Jürgen Kortus, Elke Grilek, Rudi Diehl, Franz Fischer, Günther Seitz und die zweite Vorsitzende Christel Mager (v.li.). Foto: privat

Viele Ehrungen im 130. Jahr der Germania

In seinem Festjahr zum 130-jährigen Bestehen ehrte der Gesangsverein Germania Bremthal außergewöhnlich viele Mitglieder. Das habe mit der Jahreszahl zu tun, weiß die Vereinsvorsitzende Andrea Kleindienst: „Nach runden Vereinsgeburtstagen verzeichnete der Verein immer eine deutliche Zunahme der Vereinseintritte“.

Nach Jubiläumskonzert im September und dem Adventskonzert Ende November trafen sich Sängerinnen, Sänger und Vereinsmitglieder im Dezember zur weihnachtlichen Gesangsstunde. Wegen des kurzen, aber heftigen Wintergastspiels am 11. Dezember sagten einige Mitglieder ihr Kommen kurzfristig ab – „Verständlich, aber trotzdem bedauerlich“, sagte die Vorsitzende. Trotzdem ehrte der Verein insgesamt 16 aktive und passive Mitglieder.

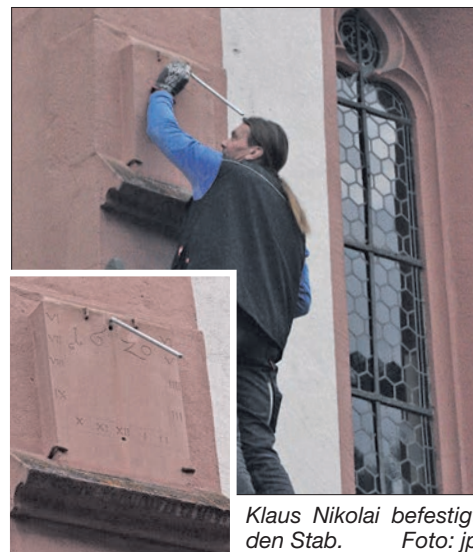
Roland Häuber vom Sängerkreis Main-Tau-

nus zeichnete langjährige Sängerinnen und Sänger aus. Mit 70 Vereinsjahren führt Franz Fischer den Reigen der Jubilare an. Für 65 Jahre wurde Reinhold Rossol geehrt, Alfred Fischer, Gregor Ickstadt, Dieter Riehm, Rudi Stecker für 60 Jahre.

Sängerin Elke Grilek, die dem Verein seit 50 Jahren angehört, wurde zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Auch Ismael Nobari, der in der Türkei lebt, dem Gesangsverein Germania aber trotzdem die Treue hält, wurde ebenfalls für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Für 40 Jahre geehrt wurden Anneliese Adler, Rudi Diehl, Karin Frankenbach, Jochen Schmidt, Andreas Klug und Wilhelm Heinrich, für 25 Jahre Thomas Alisch und Günther Seitz.

Als aktiver Sänger seit 25 Jahren im Verein ist Jürgen Kortus. bpa



Klaus Nikolai befestigt den Stab. Foto: jp

Sonnenuhr ist wieder komplett

Die Sonnenuhr an der Südwestseite der Talkirche ist wieder vollständig. In der vorigen Woche brachte Schlosser Klaus Nikolai aus Lorsbach den Stab an, dessen Schatten die Tagesstunde auf dem vertikal angebrachten Uhrenblatt anzeigt. Der Förderverein der Talkirchengemeinde hatte den Auftrag vergeben, damit die Uhr, die laut Inschrift 1620 in den Sandstein eingemeißelt wurde (kleines Foto), wieder komplett ist. Nikolai, der sich vorab über die Funktionsweise von Sonnenuhren informiert hatte, führte allerdings aus, dass die von der Sonnenuhr angezeigte Uhrzeit selten mit der tatsächlichen Ortszeit übereinstimmt, selbst wenn sie nach dem Sonnenstand justiert wurde.

Abendmusik in der Talkirche mit „Schpet in der Nacht“

Bei der ersten Abendmusik des Jahres am Samstag, 1. Februar, ist um 18 Uhr das Gesangsduo „Schpet in der Nacht“ zu Gast in der Talkirche. Marion Körner und Holger Pfaff präsentieren eine frische Mischung unterschiedlicher Stilrichtungen. Seit zehn Jahren machen die beiden gemeinsam Musik mit zwei Stimmen und einer Gitarre. Pop-, Rock- und Folksongs gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie Filmmusik, Musical-, Country-Stücke oder eigene Kompositionen. In der Talkirche erklingen Titel aus den beiden Alben „Seelentöne“ (2008) und „Herbstzeitlos“ (2011), aber auch andere Lieder, die, so Pfarrerin Heike Schuffenhauer, „allesamt eines gemeinsam haben: Es ist Musik, die die Seele berührt!“ Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Diskussion über Machbarkeit einer Biosphärenregion

Seit Monaten wird die Machbarkeitsstudie für eine UNESCO Biosphärenregion Wiesbaden/ Main-Taunus in unterschiedlichen Gremien diskutiert. Kritik an den Plänen kommt vor allem von Landwirten, Winzern und Waldbesitzern. Der Jagdclub Main-Taunus lädt für Mittwoch, 22. Januar, um 19.30 Uhr im Restaurant „Zum goldenen Löwen“ in der Alten Königsteiner Straße 1 in Kelkheim zu einer Veranstaltung ein. Als Referenten sprechen die beiden FDP-Landtagsabgeordneten Wiebke Knell und Stephan Müller. Kreisbeigeordneter Johannes Baron (FDP) hat ebenfalls zugesagt.

Auch die Entscheidungsträger der Kommunen diskutieren in den kommenden Wochen die Frage „Biosphärenregion ja oder nein?“ und treffen sich am 3. Februar zu einer Informationsveranstaltung in Niedernhausen.

Sternsinger: Fast 9000 Euro für Kinder in Kriegsgebieten

Am vergangenen Wochenende beendeten die Eppsteiner Sternsinger mit ihrer Sammlung die aktuelle Spendenaktion der katholischen Jugendsammelbewegung. Der Kassensturz am Wochenende ergab exakt 8974,45 Euro – also fast 9000 Euro. Die Eppsteiner Kinder und Jugendlichen waren als letzte der fünf Sternsingergruppen in Eppstein erst am vergangenen Samstag unterwegs und besuchten 88 Familien in Alt-Eppstein.

In den fünf Eppsteiner Stadtteilen waren insgesamt 70 Sternsinger in den vergangenen Wochen unterwegs und wurden von knapp 30 Begleitern und Helfern unterstützt. Die letzte Sammelmeldung traf am Montag aus



Eppsteins Sternsinger waren am Wochenende unterwegs.

Wildsachsen ein, das ebenfalls zur Pfarrei Eppstein gehört. Dort trafen sich am Wochenende 13 Sternsinger zur Sammelaktion.

Sommerzeltlager im Westerwald

Die katholische Kirchengemeinde lädt auch in diesem Sommer zum Zeltlager im Westerwald ein. Die Gruppe fährt vom 2. bis 11. August. Die Vorbereitungen sind längst angelaufen. Geleitet wird die zehntägige Fahrt von geschulten Gruppenleitern. Anmeldungen für das Zeltlager liegen in den Kirchen aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden: www.katholisches-eppstein.de.

Die Teilnahme kostet 215 Euro, Geschwister zahlen 195 Euro. Weitere Infos gibt es im zentralen Pfarrbüro, Telefon 32046 und 32047, oder auf der homepage www.katholisches-eppstein.de.

Winterdienst
jetzt bestellen

Brennholz

abgelagert oder frisch mit
mobilem Holzspalt-Service

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77

Mobil: 0172 – 3168933



Ehrlhaltens Feuerwehr kann sich aufs soziale Netz verlassen

Seit vielen Jahren organisiert die Feuerwehr Ehlhalten ihren Jahresempfang. Auch diesmal kamen rund 70 Gäste. Wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Wehrführer Lothar Racky leitete der stellvertretende Wehrführer Peter Schmitt die Veranstaltung. Schmitt blickte in seiner Rede auf ein ruhiges Jahr 2019 zurück. Betrachte man die vergangenen Jahre, so gäbe es durchschnittlich zwischen 20 bis 35 Einsätze. Im vergangenen Jahr sei die Wehr nur 20 Mal zu ernsthaften Einsätzen ausgerückt. Dass nur wenige Menschen in Eppstein eine gefährliche oder zumindest höchst unangenehme Situation hätten erleben müssen, sei für ihn eines der erfreulichen Dinge des vergangenen Jahres gewesen.

Ein weiterer Höhepunkt war Ende November die Ankunft des neuen Mannschaftsbusses. Das neue Fahrzeug ist 30 Zentimeter länger und rund 70 PS stärker als sein Vorgänger, der dreizehn Jahre lang treu seine Aufgabe erfüllte. Zum Ende hin sei er jedoch sehr reparaturbedürftig und damit teuer geworden, verriet Schmitt. Nach knapp einem Jahr der Beratung, Budget- und Ausstattungsplanung sowie Terminen beim Ausrüster wurde der neue „Kamerad“ beim Jahresempfang mit der offiziellen Schlüsselübergabe begrüßt und in Dienst genommen.

Die 42500 Euro Anschaffungskosten für Auto, Funktechnik, Sondersignalanlage wie Blaulicht, Martinshorn und Heckwarnsystem stemmte der Feuerwehrverein Ehlhalten komplett aus eigenen Ersparnissen. Bürgermeister

Alexander Simon dankte der Feuerwehr in seiner Rede ausdrücklich dafür, denn Eigentümer ist die Stadt Eppstein.

Viele Spenden, Erlöse aus Veranstaltungen und die Beiträge der passiven Mitglieder haben die Anschaffung erst möglich gemacht, erklärte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Axel Ernst in seiner Rede. Deshalb sei er auch begeistert darüber, wie beliebt der Vatertagsfrühschoppen 2019 wieder gewesen sei. „Wir hatten volles Haus bei Traumwetter. Ein toller Erfolg, denn wir konkurrieren an diesem Tag mit vielen Festen zur gleichen Zeit in allen Stadtteilen und in der Umgebung.“ Die gegrillten Haxen, die musikalische Unterstützung der Blaskapelle Villmar trügen ihren Teil dazu bei. Auf dem Platz sitze man gemütlich, die Kinder spielten gefahrlos und die Jugendfeuerwehr habe Platz für ihr Angebot, verriet Ernst das Erfolgsgeheimnis.

Ernst ehrte danach langjährige aktive und passive Mitglieder: Kurt Kilb und Robert Keller sind seit 65 Jahren aktiv dabei. Seit 1955 hätten beide wertvolle Basisarbeit geleistet, Kurt Kilb habe 1975 federführend die Jugendarbeit mit aufgebaut, sei Gerätewart und Elektrobeauftragter gewesen. Heute seien beide Herren geachtete Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Eine ebenso wichtige Säule des Vereins seien die passiven Mitglieder. Für 50 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Horst Kilb, Franz Hannl, Berthold Racky, Harald Bauer und Albert Kretschmer geehrt.

Albert Kretschmer sei besonders umtriebig, verriet Axel Ernst. 50 Jahre sei er bei den Maltesern auf dem Rettungswagen mitgefahren und dann im Alter von 62 Jahren in den Vorruhestand gegangen. Daraufhin sei er sofort an die Einsatzabteilung herangetreten mit den Worten, er habe den LKW-Führerschein sowie Sanitätserfahrung und wolle für drei Jahre die



Axel Ernst, Horst Kilb, Albert Kretschmer, Robert Keller, Kurt Kilb, Berthold Racky und Peter Schmitt (v.li.) stellten sich fürs Gruppenfoto vor dem neuen Mannschaftswagen auf.

Foto: ffg

Feuerwehr bei Einsätzen unterstützen. Das Angebot wurde gerade in den dünn besetzten Tageseinsätzen mit Freude angenommen.

Ortsvorsteher Michael Kilb betonte in seiner Rede, dass die Nachwuchsförderung für ehrenamtliche Tätigkeiten eine gesamtgesellschaftliche, wichtige Aufgabe sei. Ehrenamt bedeute nicht, ohne Bezahlung zu arbeiten. Vielmehr sei Ehrenamt die Arbeit, die nicht bezahlt werden könne und höchste Wertschätzung verdiene. Ehrenamtliche Arbeit mache den Stadtteil lebenswert und schaffe das vielfältige Fundament, auf dem wir alle stehen. Es sei das soziale Netz, in dem es für jeden einen Platz zum Wohlfühlen und Dazugehören gäbe. Die Königsklasse des Ehrenamtes, so Kilb, sei die Feuerwehr.

Sie sei in Ehlhalten stabil aufgestellt. Das habe man bei dem krankheitsbedingten Ausfall des allseits geschätzten Wehrführers Lothar Racky beobachten können, meinte Alexander Simon. 21 Jahre lang hat Lothar Racky die Verantwortung als Wehrführer getragen und war 22 Jahre lang gleichzeitig auch Vorsitzender des Vereins. Als er überraschend ausfiel, sprangen seine Stellvertreter ein. Bürgermeister Simon würdigte die Kämpfernatur von Lothar Racky, dem es mittlerweile wieder deutlich besser geht. Simon lobte Peter Schmitt und Axel Ernst dafür, dass sie die Verantwortung übernahmen.

ffg

**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

**Tag der
offenen Tür**
am Sa., 25.1.2020
10.00 – 15.00 Uhr

- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- eigener Schulbus

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de

Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Freiherr-vom-Stein-Schule lädt am Freitag, 17. Januar, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und Grundschulkinder können sich dann über das Angebot der Gesamtschule informieren. Lehrer und Schüler bereiten zum Auftakt ein musikalisch-künstlerisches Rahmenprogramm in der Aula vor. Ältere Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an und weisen auf Mitmachprogramme in der Sporthalle oder in den naturwissenschaftlichen Räumen, in Kunst oder Arbeitslehre hin.

Die Besucher können sich das Ganztagesangebot mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung, die Arbeitsgruppen und Wahlpflichtfächer ansehen und sich über weitere Fächer wie das Fremdsprachenangebot mit Englisch, Französisch und Latein informieren.

Für Fragen zur Schule und zum Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule stehen ab 15 Uhr Schulleitung und Kollegium zur Verfügung.

Große Resonanz auf Hilferuf für Lesbos

Sehr viele und oft noch sehr gut erhaltene Sachspenden nahm der Asylkreis am vergangenen Samstag entgegen. Viele Eppsteiner lassen den Aufruf in der Eppsteiner Zeitung und kramten aus ihren Schränken wertvolle Decken, Winterjacken und Mäntel, Pullover, Schals, Mützen, Handschuhe, Socken und Unterwäsche hervor oder brachten trockene Lebensmittel und Hygieneartikel, dazu Stifte zum Malen und kleine Kuscheltiere für Kinder zur Sammelstelle im Montagstreff des Asylkreises im ehemaligen Schützenhof in Bremthal.

So kamen innerhalb von nur zwei Stunden Spenden für 50 große Pakete zusammen. Die Helfer waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Eppsteiner. Mittlerweile ist alles in Kartons verpackt und soll mit DHL ins Flüchtlingslager auf Lesbos versandt werden, berichtete Asylkreis-Sprecherin Hilde Picard.

Sie hat inzwischen herausgefunden, dass

der Versand mit der Post die sicherste und billigste Möglichkeit ist, damit auch wirklich alles im Flüchtlingslager ankommt.



**Asylkreis
EPPSTEIN**

Die Pakete werden per Spedition über Land nach Griechenland transportiert und von Pyräus aus nach Lesbos verschifft. „Im Flüchtlingslager ist für eine gerechte Verteilung der Güter gesorgt, wie wir aus zuverlässiger Quelle wissen“, betont Hilde Picard. Der Asylkreis hat Kontakt zu Ursula Zednick, der Initiatorin des Hilfsprojekts „Hoffnung leben“ für Flüchtlinge auf Lesbos.

Die Portokosten sind jedoch relativ hoch, deshalb bittet der Asylkreis: „Wir benötigen jetzt keine Sachspenden mehr, nur noch viele kleine Beiträge für das Porto, und zwar auf unser Konto bei der Taunussparkasse“: Caritas, Katholische Pfarrgemeinde Eppstein, IBAN DE49 5125 0000 0050 0029 50. Als Verwendungszweck sollte angegeben werden: „Asylkreis Portokosten Lesbos.“

EZ

Verschiedenes

Berliner Urbanistin vermittelt Denkanstöße für die Altstadt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Auch wenn Eppsteins Zentrum möglicherweise zu klein für ein Stadtdenker-Projekt ist, werteten Lindenberg, Erschens-Walldorf und Bürgermeister Alexander Simon, der Turit Fröbe eingeladen hatte, den Abend trotzdem als Erfolg. Simon fasste seine Beobachtung zusammen: Etwa ein Drittel der Besucher sei von dem Vortrag enttäuscht, ein Drittel begeistert und das dritte Drittel werde am nächsten Tag feststellen, dass Turit Fröbe viele Denkansätze vermittelt habe.

Dorothea Lindenberg sieht die Bürgerinitiative auf einem guten Weg. Rund 50 Menschen arbeiten inzwischen in sechs Arbeitsgruppen mit und denken über Möglichkeiten nach, die Stadt zu beleben, sei es durch neue Geschäfte oder eine verkehrsberuhigte Burgstraße. „Vielleicht erreichen wir diese Ziele nie, aber möglicherweise entdecken wir auf dem Weg völlig neue Möglichkeiten, die Altstadt zu beleben“, sagte sie.

Ihre Mitstreiterin Gabriele Erschens-Walldorf will möglichst viele Anregungen der Stadtdenkerei aufgreifen und im für den 8. Februar geplanten Workshop der Bürgerinitiative weiterentwickeln. Die Idee, Stadtführungen mal anders aufzuziehen, Lieblingsplätze aufzusuchen oder Bausünden mit anderen Augen zu betrachten, würde sie gern aufgreifen. bpa

Eppsteiner beim Offenbacher Suppenschüssel Crosslauf

Beim Offenbacher Suppenschüssel Crosslauf, benannt nach einer Senke im Leonhard-Eißnert-Park in Form einer Schüssel, welche mehrfach zu durchlaufen ist, waren Lisa Müller und Dieter Berdux im 800-Meter-Sprintcross sowie der 4000 Meter langen Mittelstrecke sehr erfolgreich. Lisa Müller entschied die Wertung der Frauen über 800 Meter in 3:26 Minuten für sich, Dieter Berdux holte sich in 5:08 Minuten den Altersklassensieg in der M60. Die anschließende 4000-Meter-Distanz bewältigte Lisa Müller in 19:47 Minuten (Platz 9 Frauen) und Dieter Berdux in 27:18 Minuten auf dem zweiten Platz der M60.

Die Kraft der Kunst entdecken

An drei aufeinanderfolgenden Mittwochabenden – 22. und 29. Januar sowie 5. Februar – bietet die Kunsttherapeutin und Diplom-Designerin Sibylle Ludwig jeweils von 19 bis 20.30 Uhr einen Thementreff „Experimente zur Selbsterfahrung mit Farben und Formen“ an. Zur Teilnahme sind keine künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich, das Material wird gestellt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person und Abend. Auch der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten (kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder 5849561). Nähere Informationen zu Sibylle Ludwig unter www.kunsttherapie-ludwig.com.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt wieder am Samstag, 1. Februar, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14 Uhr im Laden, Burgstraße 55, um sich zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

GCC-Kampagne: Vorverkauf

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Gusbacher Carneval Club (GCC) ist in vollem Gang. Über die neu eingerichtete Ticket Hotline 015146226209 können Karten für die Fastnacht-Party „Schoppe - Gucke - Danse“ am Samstag, 8. Februar, für die Jugendsitzung am Sonntag, 16. Februar, oder die Prunksitzung am Fastnachssontag, 23. Februar, bestellt werden. Der Verkauf der Karten erfolgt am kommenden Montag, 20. Januar, von 20 bis 21 Uhr im Vereinssaal in Niederjosbach.

Alle Termine der Veranstaltungen sind im Internet unter GCC-ev.de zu finden.

Fastnacht: Kostümbasar in der Kita

Der Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta lädt zum Kostümbasar in die Kita am Taunusblick 11 in Bremthal ein. Am Freitag, 24. Januar, können wieder von 13 bis 16 Uhr gebrauchte Kostüme für Groß und Klein verkauft und gekauft werden.

Es sind noch Verkäufernummern zu haben. Für den Verkauf sollen die Kostüme mit dem gewünschten Verkaufspreis und einer Verkäufernummer gekennzeichnet werden. Zehn Prozent des Verkaufspreises gehen an den Förderverein der Kita. Verkäufernummern und weitere Infos zur Kostümbabgabe gibt es ab sofort unter kita-foerdern@gmx.de. Alle Interessierten sind willkommen.

Bürgerinitiative informiert über Glasfaseranschlüsse

Die Bürgerinitiative (BI) Glasfaser in Bremthal lädt für Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung mit Vertretern der Deutschen Glasfaser (DG) ins Emmausgemeindegemeinschaftszentrum. Wie berichtet, wirbt die BI um weitere Glasfaserinteressenten, damit ganz Bremthal ausgebaut werden kann. Derzeit ist lediglich ein Gebiet rund um die Freiherr-vom-Ickstadtstraße ans Glasfasernetz angeschlossen. Die DG verlegt, wie berichtet, derzeit in vier der fünf Eppsteiner Stadtteile ein Glasfaserkabel bis ans Haus. In Bremthal sind die ersten Haushalte und Betriebe bereits umgestellt und nutzen das neue Glasfasernetz für Internet, Telefon und Fernsehen. Bei der Veranstaltung sind auch Vertreter der DG auf dem Podium und beantworten Fragen zu den Glasfaseranschlüssen.

Außerdem ist seit Mittwoch dieser Woche das Baubüro der Deutschen Glasfaser in der ehemaligen Verwaltungsstelle im Rathausweg in Ehlhalten geöffnet. Mitarbeiter beantworten dort mittwochs in der Zeit von 12 bis 15 und von 16 bis 18 Uhr Fragen.

Kerbesgesellschaft Amor: Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Kerbesgesellschaft Amor lädt zur Jahreshauptversammlung (JHV) für Samstag, 25. Januar, ein. Sie beginnt um 20 Uhr im Vereinssaal 3 im ersten Obergeschoss der Verwaltungsstelle Bremthal.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung, Genehmigung der Tagesordnung, Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen JHV, Bericht des Ersten Vorsitzenden mit anschließender Aussprache, Bericht des 1. Kassierers mit Aussprache, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahl der Versammlungsleitung, Neuwahlen, Wahl der Kassenprüfer, Verschiedenes, Schlusswort des gewählten Ersten Vorsitzenden.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Schachvereinigung trifft sich

Die Schachvereinigung 1932 lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr in das Vereinslokal im Bürgerhaus Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Eröffnung, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Bericht des Vorstands: 3.1. Erster Vorsitzender, 3.2. Kassenswart, 3.3. Kassenprüfer, 3.4. Turnierleiter, 3.5. Jugendleiter, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes/Aussprache. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden und sind zu begründen, betont der Erste Vorsitzende Alexander Sehr.

Baby- und Kindersachenbasar – jetzt als Verkäufer anmelden!

Das Montessori Kinderhaus veranstaltet am Sonntag, 9. Februar, von 14 bis 16 Uhr einen Selbstverkäufer-Basar in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Verkauft werden vor allem Baby- und Kindersachen, Spielzeug, Bücher und alles rund ums Kind (Großteile nach Absprache). Interessierte Verkäufer können sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse elternbeirat@montessori-eppstein.de, unter Angabe von Adresse und Telefonnummer voranmelden. Die Tischvergabe wird nach der Reihenfolge des E-Mail-Eingangs bestätigt. Die Verkaufsgebühr beträgt 10 Euro pro Tisch und ein Kuchen bzw. Fingerfood für das Buffet. Alle Einnahmen werden als Spende für das Montessori Kinderhaus verwendet.

Nadine Grüneis und Isabel Neubert, Organisatorinnen des Basars im Elternbeirat, freuen sich auf die erfolgreiche Wiederholung des Basars und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Da das Montessori Kinderhaus auch weiterhin an der Shuuz (Schuh-Sammelaktion) teilnimmt, wird Verkäufern und Besuchern auch wieder Gelegenheit gegeben, eigenes, nicht mehr benötigtes Schuhwerk zu spenden. Beim Basar ist dazu eine Sammelecke eingerichtet. Zur Abgabe eignet sich alles zum Laufen oder Gehen gedachtes Schuhwerk von Herren, Damen und Kindern in noch tragbarem Zustand. Der Sammelerslös kommt dem Montessori Kinderhaus zu Gute.

Turngemeinde Oberjosbach lädt zur Winterwanderung ein

Die Turngemeinde Oberjosbach lädt alle Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen zur Winterwanderung ein. Der Weg führt dieses Mal von Oberjosbach aus um den Berg herum in Richtung Heftrich und von dort aus am Hohlen Stein vorbei zurück nach Niedernhausen. Dort ist gegen Mittag eine Rast vorgesehen. Treffpunkt ist am Sonntag, 26. Januar, um 10.30 Uhr am Friedhof in Oberjosbach.

SGB wird Partnerverein: „Große Chance für unsere Jugendarbeit“

Die SG Bremthal ist seit November 2019 offiziell Partnerverein der Eintracht Frankfurt Fußballschule. Den Auftakt der Partnerschaft macht das Fußballcamp des Bundesligisten zu Ostern 2020 am Bremthaler Hang.

Daniel Friedrich, sportlicher Leiter der Fußballabteilung, und Robert Etmans, Erster Vorsitzender, zeigten sich erfreut über die Chancen der künftigen Partnerschaft: „Wir schreiben damit ein völlig neues Kapitel unserer Vereinsgeschichte in Bremthal. Einen so traditionsreichen Erstligisten wie die Eintracht als strategischen Partner gewinnen zu können, macht uns alle sehr stolz und eröffnet langfristig völlig neue Möglichkeiten“, so Etmans und Friedrich nach der Bekanntgabe der erfolgreichen Bewerbung durch die Eintracht sichtlich erfreut.

„Die SG Bremthal dürfen wir 2020 erstmals als Partnerverein unserer Fußballschule begrüßen. Die Bewerbung des Vereins konnte uns in vielerlei Hinsicht überzeugen. Sei es im Hinblick auf das sehr engagierte Umfeld, die gute Infrastruktur oder das motivierte Trainerteam. Wir freuen uns auf ein tolles Camp im April“, ließ Charlie Körbel, Eintracht-Legende und Gründer der Fußballschule, in einem kurzen Statement wissen.

Auch wenn die Arbeit mit jungen fußballbe-

geisterten Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt des Fußballcamps steht, verspricht sich auch das Trainerteam um Cheftrainer Felix Hanke und Jugendwart Harald Moldenhauer wertvolle Impulse für die eigene Arbeit. Die SG Bremthal wird jedem der insgesamt fünf Profitrainern der Eintracht einen eigenen Trainer zur Seite stellen, der seinerseits den Profis über die Schulter schaut und die Übungen gemeinsam anleitet: „Sich mit Profis über die aktuelle Trainerarbeit auszutauschen, um sich gemeinsam neue Inhalte zu erschließen, finde ich eine überragende Gelegenheit für uns alle“, freuten sich Felix Hanke und Harald Moldenhauer.

Das Camp beginnt am 14. April am Bremthaler Hang, der Heimstätte der SGB: Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen ein tolles Programm geboten: Neben dem professionellen Training durch erfahrene Trainer der SGE wird es ein gemeinsamen Mittagessen geben, bei dem der teambildende und soziale Aspekt eines Trainingscamps nicht zu kurz kommt: „Besonders freut mich, dass viele junge Menschen zu Gast in Eppstein sein werden. Ich bin sehr stolz auf diese großartige Gelegenheit für unsere Stadt und die Chancen für die Jugendarbeit der SG Bremthal, die sich daraus sicherlich ergeben werden“, so Bürgermeister Alexander Simon, der die Bewerbung unterstützte und seine Kolleginnen und Kollegen im Magistrat über den Erfolg

Mit diesem Plakat warb die SG Bremthal für ihr Trainingscamp – es ist inzwischen ausgebucht.

bereits informiert hat: „Ich danke den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bereits jetzt dafür, dass sie die Veranstaltung zu einem echten Höhepunkt im noch jungen Kalender des Jahres 2020 der Stadt Eppstein machen werden“, so Simon abschließend.

Dass die Veranstaltung ein voller Erfolg für alle Beteiligten wird, kann man an der überlegenden Resonanz ablesen. Alle 78 angebotenen Teilnehmer-Plätze konnten schon jetzt vergeben werden, das Fußballcamp ist somit bereits ausgebucht.

TuS Niederjosbach: Pilates-Kurs

Die beiden Pilates-Kurse beim TuS Niederjosbach beginnen am Montag, 20. Januar, um 9 Uhr und um 20 Uhr. Willkommen sind alle, die Interesse haben, nicht nur Vereinsmitglieder. Fragen beantwortet Kursleiterin Daniela Stavenhagen Telefon 57 43 67.

TSG Eppstein: Handball-Vorschau

In der ersten Woche der Handball-Europameisterschaft hatten Eppsteins Handballer spielfrei, jetzt ist die Winterpause zu Ende. Am Samstag, 18. Januar, treten die Herren II bei HSG Eschhofen/Steeden (18.00 Uhr) an; am Sonntag, 19. Januar, spielen die Damen II gegen TG Rüdelsheim (16.00), die Herren I bei HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (16.00), die Damen I gegen TuS Nordenstadt (18.00). Mehr Infos: www.tsgeppstein.de/handball.

Vorschau JSG EppLa: Samstag, 18. Januar: männliche D2-Jugend bei TuS Holzheim II (13 Uhr), weibliche D bei TSG Eddersheim (13.30), männliche A bei TuS Holzheim II (14.20), männliche D bei JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach (15.00), weibliche B bei TSG Frankfurter Berg (15.45), männliche C bei mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt (17.00). Sonntag 19. Januar: F-Jugend-Turnier bei TG Schierstein (9.30), männliche E2 bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (10.00), männliche B bei mJSG Niederhofheim/Sulzbach (11.00), männliche C2 bei SV Bad Camberg (12), weibliche E2 bei SV Nied (12.00), weibliche E gegen SV Seulberg (12.30, Eppstein), männliche E gegen TuS Dotzheim (14.00, Eppstein); www.jsg-eppla.de.

TSG Ehlhalten: TT-Team-Vereinsmeisterschaft

Gleich zu Beginn des Jahres rief die Tischtennisabteilung der TSG Ehlhalten zur Team-Vereinsmeisterschaft auf. 13 Männer und vier Frauen fanden sich so am vergangenen Samstagvormittag in der Dattenbachhalle ein.

Auf Basis der TTR-Werte wurde einem Spieler aus der oberen Hälfte ein Spieler aus der unteren Hälfte

zugelost. So ergaben sich die Mannschaften in der Gruppe A (Bangert/Eichelberg, Juretzek/Wang-Hohmann, Irmeler/Hartmann und Sven Rudolph/Hoppmann) und der Gruppe B (Jan Rudolph/Hofmann, Körner/Kleimeyer, Rudolph/Sven/Weil, Bernd, Rudolph, Jürgen/Süptitz, Rehr/Brunne-Bahrenberg).

In Gruppe A setzte sich das favorisierte Team Bangert/Eichelberg vor Juretzek/Wang-Hohmann durch, beide Spieler waren somit für das Halbfinale qualifiziert.

In Gruppe B setzte sich das Geburtstagskind Jürgen Rudolph mit Wolfgang Süptitz durch. Zweite wurden Jan Rudolph/Winfried Hofmann. Insgesamt wurden in der Vorrunde



Die Tischtennis-Asse der TSG Ehlhalten (v.l.): Frieder Juretzek, Ling Wang-Hohmann, Ralf Bangert und Doris Eichelberg. Foto: privat

schon viele spannende und knappe Spiele gezeigt. Es ergaben sich folgenden Halbfinalpaarungen: Ralf Bangert/Doris Eichelberg gegen Jan Rudolph/Winfried Hofmann, sowie Jürgen Rudolph/Wolfgang Süptitz gegen Frieder Juretzek/Ling Wang-Hohmann. Die Teams aus der Gruppe A waren zu stark und setzten sich jeweils schon nach zwei Einzeln durch.

Im Finale gewannen Bangert/Eichelberg wie zuvor schon in der Gruppe ebenfalls wieder mit 2:0 und wurden Turniersieger.

Ein rundum gelungenes Turnier, bei dem keiner hungern musste, da für Essen „von allen für alle“ gesorgt war, ging somit nach etwa sieben Stunden vorbei.

Niederjosbach: Feuerwehr und Verein berichten über 2019

Die Einsatz- sowie die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach laden zur Jahreshauptversammlung (JHV) 2019, am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr, in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, 3. Gedenken der verstorbenen Kameraden, 4. Grußworte der Gäste, 5. Genehmigung der Niederschrift der vorigen Jahreshauptversammlung, 6. a) Bericht des Wehrführers, b) Bericht des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung, c) Bericht der Jugendfeuerwehrwartin, d) Bericht der Kinderfeuerwehrwartin, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Verschiedenes.

Verein der Freiwilligen Feuerwehr von 1930

Im Anschluss daran treffen sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins Niederjosbach zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr, im Feuerwehrhaus Niederjosbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststel-

lung der Beschlussfähigkeit, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Gäste haben das Wort, 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV von 2019, 5. Bericht des Vereinsvorsitzenden, b) Bericht des Kassierers, c) Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten unter 4 und 5, 7. a) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, b) Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer, 8. Wahlen: a) Wahlleiter, b) Neuwahl erster Vorsitzender für fünf Jahre, c) Neuwahl zweiter Vorsitzender für fünf Jahre, d) Neuwahl Kassierer für fünf Jahre, e) Neuwahl Schriftführer für fünf Jahre, f) Neuwahl von drei Beisitzern für fünf Jahre, g) Neuwahl Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2020/2021, 9. Verschiedenes.

Tagesordnungspunkte zur Beratung im Rahmen der Mitgliederversammlung müssen spätestens vier Wochen vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Die Niederschrift der vorigen Jahreshauptversammlung für 2018 liegt zur Einsicht im Feuerwehrhaus aus und wird unter www.feuerwehr-niederjosbach.de veröffentlicht.

Feuerwehr Vockenhausen: Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen, Alexander Seiffen, lädt zur Jahreshauptversammlung für 2019 am Freitag, 7. Februar, ins Gasthaus „Zum Taunus“ in Vockenhausen ein. Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr beginnt schon um 18 Uhr, die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins fängt um 19.30 Uhr an. In diesem Jahr werden einige verdiente Mitglieder geehrt.

Die Tagesordnung sieht vor: a) Gemeinsamer Teil, 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Gäste haben das Wort.

b) Einsatzabteilung: 1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des Wehrführers, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht der Kinderwartin, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Verschiedenes.

c) Feuerwehrverein: 1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des Ers-

ten Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Kassenwart und Vorstand, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Anträge zu Verschiedenes sind bis spätestens 31. Januar schriftlich beim Wehrführer oder dem Ersten Vorsitzenden einzureichen.

Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Vockenhausen am Freitag, 7. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Taunus“ in Vockenhausen, lädt Jugendwart Andreas Meyer-Jeran ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gäste haben das Wort, 3. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 4. Bericht des Jugendwartes, 5. Verschiedenes. Anträge zu dem Punkt Verschiedenes sind bis spätestens 31. Januar schriftlich beim Jugendwart einzureichen.

Themen-Treff über den Zeichner und Dichter Wilhelm Busch

Unter dem Motto „Doch eine Sehnsucht bleibt zurück ...“ geht es beim Themen-Treff des Familienzentrums am Samstag, 25. Januar, um den Zeichner und Dichter Wilhelm Busch.

Der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Thomas Berger führt in das Leben und Schaffen des berühmten Mannes ein. Dabei hebt der Referent sowohl die bekannten als auch die weniger bekannten Seiten des Lebensweges und der Kreativität Wilhelm Buschs heraus. Besonders bekannt geworden ist Busch mit den volkstümlichen Bildergeschichten „Max und Moritz“, „Hans Huckebein“ oder „Die fromme Helene“, die aus seiner Feder stammen.

Der Vortrag samt Lesung beginnt um 16 Uhr und findet im Laden des Familienzentrums, Burgstraße 55, in Eppstein statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Thomas Berger, geboren 1952 in Magdeburg, Autor, bis Sommer 2016 Gymnasiallehrer für Latein und Evangelische Religionslehre in Kelkheim, hat mehrere Bücher veröffentlicht, zuletzt: Am Wegesrand. Gedichte, Andernorts. Erzählungen, Reformation als Vermächtnis, Gutenberg und die Reformation, Das europäische Friedensprojekt, Plädoyers und Beiträge in zahlreichen Anthologien.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

Empfang mit Professor Dr. Sven Simon

Die CDU Eppstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum traditionellen Empfang am Samstag, 18. Januar, um 14 Uhr in die Pfarrscheune in Ehlhalten. Zu Gast ist in diesem Jahr der Europaabgeordnete Professor Dr. Sven Simon aus Gießen.

Sven Simon ist ordentlicher Professor für Öffentliches Recht und Europarecht und wurde im Mai 2019 ins Parlament gewählt. „Wir freuen uns auf einen spannenden und unterhaltsamen politischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen.“

Christian Heinz

Verschiedenes

Girls'Day mit Nancy Faeser im Hessischen Landtag

Im Rahmen des Girls'Days am Donnerstag, 26. März, geben die SPD Landtagsfraktion und ihre Vorsitzende Nancy Faeser jungen Mädchen Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Fraktion und der Landtagsabgeordneten zu bekommen und den Hessischen Landtag kennenzulernen. Im Rahmen des Mädchen-zukunftstages sind Gespräche mit SPD-Abgeordneten, auch mit der Fraktionsvorsitzenden Nancy Faeser, geplant. Diskutiert wird unter anderem über Bildungspolitik, Digitales, Umwelt- und Klimaschutz und den Kampf gegen Rechts.

Interessierte Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren sollten sich spätestens bis zum 31. Januar entweder per E-Mail an n.faeser2@ltg.hessen.de oder per Telefon unter (06192) 9777777 anmelden, da nur eine sehr begrenzte Anzahl an Plätzen zu vergeben ist.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

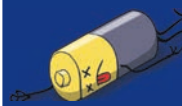
BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer! täglich von **9.00 bis 24.00 Uhr**
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Neues Kursangebot: Fachwissen rund um den Obstbaum

Der Landschaftspflegeverband bietet ab 2020 neue Kurse mit dem versierten Streuobstfachmann Steffen Kahl an. Insgesamt werden sieben Module mit unterschiedlichen Inhalten angeboten: Winterschnitt, Jungbaumpflege, Altbaumpflege, Veredeln, Baumgesundheit, Sommerschnitt, Pflanzung und Sortenbestimmung.

Wer alle Module belegt, kann eine Abschlussprüfung machen und darf sich Baumwart nennen. Die einzelnen Module können auch Jahr für Jahr einzeln gebucht werden. Der erste Kurs Jungbaumpflege und Winterschnitt findet am 24. und 25. Januar am Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben statt. Die ganztägigen Kurse beginnen um 9 Uhr. Ein zweitägiger Kurs kostet 95 Euro, ein eintägiger 55 Euro. Weitere Informationen unter www.streuobst-mtk.de oder telefonisch mittwochs, donnerstags und freitags unter (06192) 201 1946 bei Helling.



Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder... gibt's bei der

Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42.

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Holz und Bringservice
 Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

Reinigungskraft (m/w)
ab sofort gesucht auch f. Hausmeisterdienste/Regalservice m. FS (Firmenwagen wird gestellt). Geringf. Beschäftigung, Teil- oder Vollzeit.
Tel.: 0177 247 5692 oder **E-Mail: nerses.grigorian@t-online.de**

PC Service Eppstein
 – PC-Probleme?
 – Aufrüstung?
 – Kauf?
Tel.: (06198) 58 03 30
 www.pkcomp.de
PK Computer GmbH

Möbel günstig abzugeben –
 Selbstabholung in Niederjosbach, Vitrine Kiefer m. Glastüren, Esstisch Kiefer m. 6 Korbstühlen
Tel. 0178 821 70 46

Ambulanter Pflegedienst Lilie
 Hauptstraße 106 · Eppstein
Unser Dienstangebot
 • Alle medizinische Leistungen
 • Hauswirtschaftl. Versorgung
 • 24-Stunden-Betreuung
 • zugelassen zu allen Kassen
Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

ASS Autoglas-Service
Roland Strauß
 ☎ 06198/1605
 www.autoglas-ass.de

• Steinschlagreparaturen • Neuverglasung
 • Kratzerbeseitigung bei Auto- und Fensterglas

Ofenstudio Rossert
 Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
 info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

• Kaminöfen
 • Heizkassetten
 • Zubehör

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein
Secondhand für Alle
 + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
 Spielsachen, Babyartikel...
 + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
 Mo, Di, Do u. Fr 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke
 + Kindergeburtsstage
 + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Herzlichen Dank
 sage ich für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag
 im Dezember 2019.
Günter Ludwig

raum & design
 Wolfgang Ernst

Plissees • Rollos
Gardinen • Bodenbeläge
Tapeten • Polsterstoffe

Niederjosbacher Straße 1
 Niedernhausen-Oberjosbach
 Telefon (0 61 27) 81 28
 Individuelle Beratungstermine
 Vereinbarung jederzeit
 telefonisch oder unter
service@raumausstatter-ernst.de
 Bürozeiten: Di. u. Do. 8 – 12 Uhr

Haushaltsauflösung
 von A bis Z am
25. + 26.1. von 10 bis 17 Uhr.
 Birkenweg 28, Vockenhausen

SCHLÜSSEL BARDE
 Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
 www.schluesselfarde.de

Achtung! Zahle Höchstpreise für Pelze, Silberbesteck, Zinn, Nachlässe, Perlen, Mode- u. Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Bierkrüge, Meißner Porzellan, Militaria, Münzen aller Art, Möbel, Haushaltsauflösungen. Auch Wochenende. Zahle bar. Tel. (0 61 81) 302 96 97

Eppsteiner Gutscheine
 ...Geschenke für jedes Alter

Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, für Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit oder die Schönheit gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder für die Sportausrüstung einkauft, ihn ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es **im Wert von 10 und 15 Euro.**
IHH Eppstein – Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in
Alt-Eppstein:
 Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42
Bremthal:
 Rathaus-Apotheke,
 Alte Schulstraße 2b
Ehlhalten:
 „Altes Spritzenhaus“, Langstr. 20
Vockenhausen:
 Getränkevertrieb Weyher,
 Hauptstraße 100
 und im **Gewerbegebiet Niedernhausen:**
 Göttnavers Farbenwelt,
 Frankfurter Str. 17

Nachruf

Wir sind sehr betroffen und trauern um unseren Kameraden

Adolf Fritz

Seine lebensfrohe und gesellige Art haben wir immer sehr geschätzt. Er war über 45 Jahre aktives Mitglied der Stadtwache Eppstein St. Sebastian.

Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christa und seiner Familie.

Wir wünschen Euch viel Kraft und Stärke.

Adolf, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden



Stadtwache Eppstein

„St. Sebastian“ 1480-1967

Eppstein, im Januar 2020



Anny Dorn

† 23.12.2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Georg Dorn

Eppstein-Niederjosbach, im Januar 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22/ Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

FriedWald, Natur, See oder traditionell.

Ich berate Sie individuell, kompetent und fachgeprüft.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Sie ist friedlich eingeschlafen.



Lieselotte Malsy

geb. Klippel

* 26. Juni 1928 † 8. Januar 2020

Wir behalten dich in liebevoller Erinnerung.

Deine Kinder:

Dagmar, Erich, Iris und Claus-Dieter

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

„Ich setze mich für MS-Kranke ein.
Bitte helfen Sie auch mit!“ Petra Gerster

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ



Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen • Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) **85 12**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**PM Immobilien**Patricia Mühl
Nassauer Str. 36
65817 EppsteinTel.: (0 61 98) 3 23 66
E-Mail: pmuehl-immo@t-online.de
www.pm-muehl-immobilien.deIch suche für vorgemerkte Kunden Grundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Kauf und zur Miete.

VERKAUF

VERMIETUNG

BERATUNG

1- bis 2-Fam.-Haus

im Stadtgebiet Eppstein

**zum Kauf von privat
gesucht.** Tel. 0163 - 251 43 55**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**Telefon: (0 61 92) 200 43 62
oder (0160) 90 20 33 26**Info: Bares für Rares**Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren,
Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95**Suche Garage in****Eppstein** ab Frühjahr 2020.
Geschlossen, sicher, indiv. zugänglich, für Oldtimer. **Mietzahlung jährl.**
im Voraus. Angebote bitte unter
Chiffre 1-03-20 an den Verlag.**Raumausstattung + Polsterei**
INSIDE GmbH**Meisterbetrieb**Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene WerkstättenFrankfurter Str. 49
65779 KelkheimTel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de**Renovierungsteam
hat Termine frei!**Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:**Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.deDipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**DER
Immobilien-Profiler****Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 | 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 | Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de | GoeFarbenwelt@aol.com**Energieberatung**Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750**Haushaltsauflösungs- &
Entrümpelungsservice**Entrümpelung von Keller, Dachböden,
Garagen, Wohnungen, Häusern,
Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Verwertbare Gegenstände
werden vom Preis abgezogen.
Bitte auf AB sprechen, rufe zurück.
Telefon (0 61 98) 94 47**Sichern Sie Ihre Schätze!****Videos** Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55****Dias digitalisieren**
ab 200 Stck. je € **-20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand**Eppsteiner Zeitung**Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen**Eppsteiner Zeitung**
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Kino Kelkheim
 Programm vom 16. bis 22. Januar

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl...
 Do-Mo + Mi 20.30, Sa+So 17.30 + 20.30 Uhr

Der Glanz der Unsichtbaren
 Di 20.30 Uhr

Knives Out – Mord ist Familiensache
 Do – Mi 20 (Mo OV), Fr – Mo 17 + 20 Uhr

Der kleine Rabe Socke 3
 Sa + So 15 Uhr

Die Eiskönigin 2
 Fr + Mo 17.30, Sa + So 15.30 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

RESTAURANT
PFLASTERSCHISSE

Mittwochs ist Schnitztag
 alle Schnitzelgerichte 10,50 €

Freitags Rumpsteaktag
 Alle Gerichte 18,50 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Familie Chamoun & Team
 Öffnungszeiten:
 Di – Sa 17 – 23 Uhr
 So 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr
 Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 32
 Telefon 061 98 584 96 20

20 Jahre *fliesen und viel mehr...*

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
 Komplett-Bad-Sanierung
 Balkon- / Terrassensanierung
 Bodenbeläge u. -beschichtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Fliesenreparaturen
 Fliesen und viel mehr...
 ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Germann service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Brennholz
 aus Schreinerei Massivholzabfällen,
 max. 12% Holzfeuchte; vorwie-
 gend Eiche. 60 Liter Kübel 7,00 € +
 Pfand. Tel. 0160 9938 1051

**Wir kaufen
 Wohnmobile +
 Wohnwagen**
 039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Fabrikation von Kunststofffenstern &
 -haustüren; Montage von Holz- &
 Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 0 61 98 / 83 42
 Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

THOMAS HICKEL
 Gas- und Wasserinstallation
 Brennwertechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 57 35 00

Hausgeräte-Center
 Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
 reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten – Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Ziegelmauerwerk
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung
 Lüftung
 Sanitär
WS

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de